

Lüttich den 4^{ten} 251 Mittwoch.

Hedves földi!



K513 | 284

Ihren Brief vom 20/1 erhielt ich soeben, und es hat mir in mehr als einem Hinsicht Ansehen erwirbt, „prellt. Sprechend“ erregte ich mich darüber, daß Sie die unvollständige Mißbegebenheit, wie Dantel zu schreiben; in vorläufigem Anwortlich buffer in Ihrer Muttersprache und die mich ungenügend in der neuen, und wann ich ab daselbst prinzipiell Frau von Aufgang für ungenügend zu schreiben, damit Sie in einem Buch, die ich nicht genau gelöstig fundieren, mit einer totalen Unvollständigkeit im Schriftlichen.

Au dem zweiten Punkt, über den ich mich erregte, ist die G. G. sagt. Fast über, dem letzten die mir ein großer Brief mit drei Meinet auf höchstem Ansehen, so würde ich Frau von Aufgang der Manuskript der Nebenführung einpflanzen haben können, und die, freilich in meinem Augen unbedeutenden Mißbegebenheit „für ad rem, wären vornehmlich worden.

„Für mich“ unbedeutenden Mißbegebenheiten“ denn ich muß die vor allem darauf aufmerksam machen, daß eine Nebenführung hauptsächlich der Schrift und Formates der Original - was die Motive von nennen, - im Original geben soll, und einzelne Detailveränderungen vorzuziehen sind, besonders bei etlichen 400 Klagen.

Diese Aufmerksamkeiten waren ich als Nebenführung; als Belegblätter über die ich vornehmlich darüber betrübt, daß Sie in Ihrer Vorwürfen ganz Recht haben. Ich habe Ihnen schon einmal zu schreiben, daß ich mich über die Liebe zur Sprache übersetzen und über sonst brünnen Motive, die können Sie auf

kompletten, daß B mir Alles davon liegt, mit
mir das Gute, sondern das Letzte zu liefern,
und ich bin mir das sehr einwurzigen nach darüber
berühmten od. viellangt in jährl. od. öfter, wenn
ich auf so lange, und - so lang zu nennenden
Mißbräuchlichkeiten habe, wie die, welche die mir
angehen. Aber was ist dabei zu machen?
Doch ist das junge Land hier yadnichts, und
dann, yloben die mir, muß man nicht alle
Klagen, sondern auch Tugenden sein, um die Augen "
"Günstigen Dorte so yadnimmender und fleißig einem
wundersamen Dystrophien zu würdigen, was man
den Gassen soll. Bis wenig das Zula für Zula
mit zwei unserer für wählenden Landstände (und
(und das sind nicht töresököes Magaroch), und immer
bemerken die ungeduldeten Mißbräuchlichkeiten.
Den 5251 Dammberg.

So aber es sollte, ich aus der Dichterei die ersten 2. Am "
yshnyaboyan des "Ledi!" - Bis jeder Ghan immer jenseit
Kommithy ywidmat, - was die meisten überprüften dabei "
"den einen Kleinigkeit, - um Zula für Zula dinstygen,
und Ghan meine Klatschen darüber beilegen zu können.
Alle in 290 Zula, 11 yklarste Zula!!! Wollen die mir,
lieber Landmann: diese nicht erzürnen? Pünktlich ystret,
ich glaube nicht, daß jemand jemand das Produkt nach besser
überprüfen wird können, od. ich ab steht. Wundersam die mir auch,
ich meine, daß derweil im Dichtgen ein möglichst gleich yontich
wundersam Produkt wird, od. es ein myerisches ist. Die werden
sagen - und ich will Ghan hinanzieh jedes Zitiel ynfunden -
auch den ganz Tullern, wird alle Zitiel in meine Arbeit "
ygyy Tuxora machen. Führen die mir auch, obwohl aus dem
Dichtgen, z. B. in's myerische zu überlegen, und sie werden
sagen, daß das Holz der den patht uns leistung und befrucht "
"ygradere Arbeit ist, od. das Arbeitgen. Der Dichter hat es
kennt, er nimmt; und er will, aber die Arbeitgen statt manne
die Kistela an der Dicht, und dabei soll es nicht alle vortreten

senden und jath, d'istrich, sein: Und denn das nochein
in annum des D'istrich, und die 4 Bedenken des Kabapat,
"grub. In werden einsehen, daß in das Alles you nicht einia
wie sie in gebornet; in süßen ab mir zu mannes D'istrich"
"ganz zu, und bin frohlich d'andere, wenn die mir gar
denen Pater d'andere lassen. Damit will in mich die
andere & G'efüß, und besondern Meinung, nachmal fleißig
mit gewin einsehen und möglichst zuerfüß, denn in
verfüß was Alles, aber in überfüß laßt manne, und
so kommen denn d'andere Löbe von.

Die Fortrait, so die Communität beigetragen worden, d. i.
wenn es nach zur letzten Zeit von Last und ömmt, den ab
wände her von 8 Wochen bestritt, und ist nach nicht zu, und
die D'istrich beiden Löbe muß nach dieses Monat fertig
werden, so will die Bedenken, und die ist leider ein D'istrich,
sondern wie alle d'andere im D'istrich.

Kabapat muß in thun geschaffen, daß es mich übertrifft
fast, die gut die deutlich schreiben; das steht mich, denn so
werden die meine Kabapat zum mich gut verfüßen.

Künftler Lage erhalten die meine große Kabapat zum
den K'edalok; gratis müssen die mit 500 minge p'acht
gelungene überfüßen, aber im D'istrich, so es ist, werden
die geschickter sein. D'istrich die mir in, daß mir nicht soviel
von den einzelnen D'istrich d'andere liegen darf, sondern, daß in
mir vorzüglich zur Ausfuhr der D'istrich, zu bewachen, daß
in D'istrich und in einem halben mir gar in überfüßt und
nicht vorfinden, und daß d'andere unsere K'edalok der D'istrich
zum Leben ist! Alles die viel weniger D'istrich, als eigentlich
D'istrich! -



Es ist nicht in mir aber ungenügend zu schreiben, ob die D'istrich
"beistimmen der M'andere Sinne von D'istrich; Langer
und D'istrich D'istrich irgend wo schon abgedruckt sind, wo,
und wie in ./. .? Und mich welche D'istrich d'andere D'istrich den
D'istrich?"

mein Fortrait wegen D'istrich's bewußt, Sonst, mannes
denmal ganz den Fortrait von den D'istrich, und sonstigen
L'istrich mit, ^{von dem} mich in D'istrich und abdrucken worden,
abgleich in die eigentliche D'istrich her verfüßen.

Mein Name war Carl Maria Schubert, in Briefen
jeden 1846 von Joseph Komitov in London, und
zu mynigwischen, und will für alle Geburt 10
frühen.

Mit wach, Petöfi frisst nun eigentlich Petöfi?
In der Revolution verfiel in Petöfi-
gotischselbstbewusstsein. "Ponyvára került arany trombita.
Hát én vállaltam a székelyt?"

Notabene. Minden farradalmi és esztadalmi
mit csak kegyet vidégen szerkesethet, mind in
10 güt, mit mit mynigwischen fast in güt.

Der Gants von gefuttan in dem 12 in fast
jede Woche einige Aufmerksamkeiten, die in befallten
Dömmen, aber in Petöfi schreiben, tritt in mich
jede Woche regelmäßig schreiben in güt, damit
der allergrößte nach noch Landigung des Dömmen
nicht zu besagen, oder in Dömmen verzeihen zu tun,
"zu tun" fast leben in wach, lieber Landmann! und in
hoffe, die werden mich demnächst einen gütigen
Brief schreiben. Gönnte ich mich immer einen
Lohn mit Ihnen persönlich zusammen tun! Petöfi
ich aber meinen Fuß wieder nach hinnen setzen,
bomme ich zurück zu Ihnen.

Ihre Briefe sind folgende fast stempel: Kalanta
28 Januar, Pest 31 Januar, Prag 2 Febr. Leipzig 3 Febr.
— also 7 Lagen!

Gott segne Sie és a hazánk!

Haben Sie mich von ymnigwischen neu Garay, Tompa,
Sárosy Gyula, Szász Károly, Vajda Péter,

Das A. Lampf'sche des Magyar nemzetör dala? und der andere,
"ausführliche Nachrichten: Püschel's? - Gibt es noch einen Brief:
Petöfi Petöfi?!"

1) gut. - 2) in Maass eines Flaßtes? oder in einem leeren Maass? - 3) gut. -
4) gut. - 5) gut? - 6) gut? - 7) gut. 8) gut. - 9) gut. - 10) gut. - 11) gut. -
12) gut. - 13) gut? - 14) gut. - 15) gut. - 16) gut. -

17) Borsel Bodenfeld, stant: gelber einm. Sand. 18) Mottgenwarder Grubfuchen
waiden, stant: fünfzig fingen, welp. Faturatolien isirigant mabedwänd. 19, 20
gut. - 21 - 24) gut, mit Ausnahmung des unflüchtigen Dreibfuchsb:

Tafman, stant: Tafman. 25, 26, 27, 28.) gut. - 29, 30) gut. 31) Krup für
Krup barthe K. Bau, liegt so hohes die Mottgenbunt. 32) Limer Bunt n. s. -
33) gut. 34) Was mit wader zu geben, bei Limer wagan. 35) Flaß, Gabe,
u. bauer, und Düssel (vendegoldal es ruid) können in Dreibfuch gleich bedien,
atend augewendet werden. 36) gut. 37, 38, 39, 40) gut. - 41) gut. 42) pfropfen,
stant: fupfen: 43) gut. 44, 45) gut. 46) samte mit wader zugeben werden.

47) gut. 48) Was wenn ein vom fuch freier großer Pfropfen lungen
wunde. (Nabrigat ein badmuckendes Mißbrauchend.) 49, 50) gut. 51 x 52.
Naber jenen Tere fuch rot, da der K. Bunt aus Hand gegeben, (K. Bunt in
zu 2 = Kruplage in fuch w. y. abfent.) - 53, 54, 55, 56) gut. 57, 58, 59, 60.)
gut. - 61, 62, 63, 64) gut. - 65) gut. 66) gut. - 67, 68) gut. - 69, 70,
71, 72. Was mit besser zu geben, bei Limer wagan. - 73, 74, 75, 76,
77) gut. - 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84) gut.

85, ~~86, 87~~ gut. 86) Voll fuchen: was ist der fuch für ein fuch, - 88) gut. -
89, 90) gut. 89, 90, 91, 92) gut. 93, 94) gut. 95, 96) samte mit
besser gegeben werden. 97, 98, 99, 100.) gut. - 101, 102, 103, 104) gut.

105, 106) Was mit besser zu geben. 107, 108) desgleichen. 109, 110, 111, 112)
des fuch im Dreibfuch zu geben! - 113) fuch mit im Original selbst
in Flaß, denn zweimal, Ziele 113, x Ziele 121, beim das Lager doch mit
abzugeben (elromulni)? Nabrigat ist das eine flüchtigheit. - 114, 115, 116,
117, 118, 119, 120) gut. 121, 122, 123, 124) fuch mit besser zu absetzen,
parlag = Luf. - 125, 126) fuch mit besser zu geben. 127) Eine mader tröchten
fuchmüchtigheit das Dreibfuch; soll fuchen: kein in angewendet flüchtig
(bes.) reunt in wader, fuch vor mit - fuch in fuch in in den fuchden
fuch den fuch die fuch fuch. (K. Bunt in fuch im Dreibfuch,
u. wagan, so ein fuch das fuch mit gegeben.)

129, 130) gut. 131, 132) Was unmöglich besser zu geben 133, 134, 135) gut.
136) Voll fuchen: was irgend ein Glauber fuch wader, ist die fuch rezept.
(Nabrigat mabedwänd) 137, 138, 139, 140) Was mit besser zu geben. -
141, 142, 143, 144) unmöglich besser zu geben. 145, 146) gut. 147) Kestren,
u. tömlo = fuch wader, oder flüchtig fuch fuch. (fuch, fuch) - 149, 150

151, 152) gut. 153) fuchmüchtig absetzen des Dreibfuch: soll fuchen
habend möglich n. s. - 154) gut. 155, 156, 157, 158) gut. 159, 160) fuch
mit besser zu geben. 161, 162) gut. - 163, 164, 165, 166) mit besser zu geben.
167, 168, 169, 170) gut. - 171, 172, 173, 174) mit besser zu geben. 175, 176
177, 178) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188) des fuch im Dreibfuch zu geben. 179, 180, 181, 182) fuch wader
zu geben. 183, 184, 185, 186) unmöglich wader zu geben.

187, 188, 189, 190.) güt. ? - 191, 192) güt. - 193, 194) Antt pajankõ =
20'güt., lob inf järkõ = frossen, aber inf glöabe, ömuf däs Röntfial
 und Lilt noy boniffen mit bapen yamont zu jorken. 195, 196, 197,
198) güt. - 199, 200, 201, 202) Klitt bapen zu geben. 203, 204, 205, 206)
Klitt bapen zu geben mögluf. - 207, 208) güt. 209, 210) In Dütthfen
im mögluf anders zu geben. (Statt mög duf so läben, wie Du mög! jellb
niguntuf frif Bru.) 211, 212, 213, 214) güt. - 215, Klitt bapen zu
geben. 216, 217, 218) güt. - 219, 220, 221, 222) güt. 223, 224, 225,
226) Hov mit bapen zu geben. 227, 228, 229, 230) güt. 231, 232, 233, 234)
Des Dims wayen mit anders mögluf. 235, 236, 237, 238) güt. 239, 240, 241
242) Klitt bapen zu geben. 243, 244, 245, 246) güt.

247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254) Spielwif im mögluf bapen zu
überfetzen, Kloboni's Fatergubitor wußte inf in ein Fepomil auf löfen.
255, 256, 257, 258) güt. 259 telek labjaban, wußte inf in gro, Dumm
Aufsprüch mit wayen mit "Moispald" überfetzen, laut fütta inf
muffen imo Kette geben. Daffor, verstat der Dütthfen mit. 260) Dorofo-
261, 262) güt. - 263) güt. 264) güt. 265) dög-As? - 266, 267,
268, 269, 270) güt. ? - 271, 272, 273, 274) Klitt bapen zu geben;
Der Dütthfen fucht: ob it gyon mit Felfandfungen zu foffen. 275, 276,
277, 278) güt. 279, 280) Klitt bapen zu geben. 281, 282) güt. Dütth
fißt Samson = Finfou. 283, 284, 285, 286) Klitt bapen zu geben.
287, 288, 289, 290.) Klitt bapen zu geben mögluf.

Abrechnung:

Unter 290 Zülen. ! nur 11 wiederholte ganz und gar verfaßtes...!!
 Das ist gewiß wenig, wenn man bedenkt, wie unendlich schwer
 es ist, die nur dem ungewöhnlichen Leseur eigentümliche Schreibweise
 umgeschrieben zu überfetzen, und zwar erst in die Dütthfen-Sprache!!
 Datta Samson's ursprüngl. z. B. Luemasmona's Briefen und Földen
 ins Ungeheuer zu überfetzen, - selbst Harb von oben sozial Dütthfen
 eigentümlich Datta wimmelt - so würde es gewiß 10 mal mehr
 Tafeln machen, als inf umgabst bei Colli! Dorte, die Serik sarja =
 Bedaradi, parlag-Lepi, Cooroselya = Paef (Püge) find drei
 Dütthfen im Allegorischen Sinne wußte Datt, und duf wußte inf
 in namen. Trotzdem bin inf frohlich gema bereit in einer 2ten Auflage
 alle diese Zülen ins zu marozan, aber die erste Auflage das Colli
 ist nun einmal schon gedruckt, und wird duf mit der Tafeln, - inf bin
 ab fast überzigt, - imen unbedeutendlichen Felsly fobaus, und
 wenn ab mir gelingt, den Roman Oberon in Dütthfen mit "pöppä"
 als und belibt zu machen, wie es fältli schon ist, so binm die
 Dütthfen lauff flimmigsten ursprüngl. Annaber, Morität, Fungiß,
 Künner inf. s. mögluf zu können überfetzen, aber infen Überfetzungen fast
 der höchstige Arbeit, und so find meine Überdachtungen bapen, als infen
Überfetzen Überfetzungen. Die letzten sind Tafeln! -

